

Höllinghofen

217

1500 Dezember 14 (up maendach na sunt Lucien dag)

Die Brüder Friedrich und Wennemar von Fürstenberg zu Water-
lappe geben ihren Vettern, dem Amtmann Johann von Fürsten-
berg zu Werl und seinem Bruder Volpert, beide von Höllingho-
fen, das Recht, für sich und ihre Erben, in dem ehemem von
Höllinghofen verkauften Wasser in der Ruhr zu fischen.

Zeugen: Johann Fürstenberg, Dekan zu Affeln und Pfarrer zu
Neheim, Johannes Rotteken, Pfarrer zu Schwefe, Heinrich
von Uffeln und Wilhelm von Fürstenberg zu Neheim.

Die Aussteller siegeln.

Orig., Perg., von den 2 Siegeln das 1. mit Fürstenbergschem
Wappenschild fast ganz zerstört, das 2. abgefallen.

Transfix zu der Urkunde vom 22. Februar 1451, Höllinghofen-
Nr.